

Marmotta Trophy: Zwei Favoritensiege im Einzelwettkampf zum Auftakt in Martell

Martell, 20. März 2025 – Der ISMF-Weltcup im Skibergsteigen in Martell hat am Donnerstag mit den Einzelwettkämpfen (Individual) begonnen. Die Favoriten konnten sich durchsetzen: bei den Männern gewann bei Kaiserwetter der Schweizer Remi Bonnet, bei den Frauen war einmal mehr Axelle Gachet Mollaret (Frankreich) erfolgreich. Zu feiern hatte im Südtiroler Skitouren-Paradies auch das italienische Team, denn mit Matteo Eydallin und Alba De Silvestro schafften es auch zwei „Azzurri“ auf das Podium.

Remi Bonnet hat in seiner extrem erfolgreichen Karriere alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Ein Sieg bei der Marmotta Trophy, mit der Trophäe aus Laaser Marmor, fehlte dem 30-jährigen Schweizer aber noch in seiner eindrucksvollen Sammlung. Dass er diesen Erfolg am Donnerstag im Rahmen der 17. Ausgabe des renommierten Südtiroler Skitouren-Rennens klar machen wollte, war Bonnet sofort anzumerken.

Denn Remi Bonnet feierte im Herzen des Nationalparks Stilfserjoch einen eindrucksvollen Start-Ziel-Sieg. Der sechsmalige Weltmeister setzte sich nach dem Start am ehemaligen Hotel Paradiso bereits beim ersten Aufstieg vom Rest des Feldes ab und baute seinen Vorsprung in der Folge sukzessive aus. Beim zweiten Aufstieg lag der Eidgenosse bereits über eine Minute vor seinen Verfolgern. Nach 15,12 Kilometern und 1509 Höhenmetern erreichte Remi Bonnet das Ziel mit einer Siegerzeit von 1:23.45,9 Stunden und war damit 1.29,1 Minuten schneller als der zweitplatzierte William Bon Mardion (Frankreich).

Auf dem dritten Rang positionierte sich der Aostaner Matteo Eydallin, Sieger des Einzels bei der Marmotta Trophy im Jahr 2023. Der 39-Jährige wiederholte damit sein Vorjahresergebnis, als er ebenfalls Dritter geworden war. Das starke Ergebnis der „Azzurri“ rundeten Davide Magnini (4.), Michele Boscacci (5.) und Robert Antonioli (6.) ab. Der einzige Südtiroler im Teilnehmerfeld – Alex Oberbacher aus Gröden – belegte hinter Vorjahressieger Xavier Gachet aus Frankreich den guten achten Platz.

Gachet Mollaret ist die Königin von Martell

Bei den Damen führte indessen wenig überraschend kein Weg an Axelle Gachet Mollaret vorbei. Zunächst schien es so, als würde der Französin, die Siegerin von 2021 – Tove Alexandersson aus Schweden – das Wasser reichen können. Doch Gachet Mollaret, die im Weltcup in der Einzelwertung in Führung liegt, erhöhte ab der Mitte des Rennens die Schlagzahl und ließ ihre Verfolgerinnen klar hinter sich. Die 32-Jährige legte die 13,8 Kilometer und 1289 Höhenmeter am Ende in 1:25.07,3 Stunden zurück und machte damit ihren vierten Erfolg en suite in Martell klar.

Kurioses spielte sich dann im weiteren Kampf um das Podium ab. Zwar erreichte Tove Alexandersson nach der letzten Abfahrt als Zweite die Wechselzone, um dort noch einmal für den Zieleinlauf aufzufellen. 20 Sekunden danach kamen Emily Harrop aus Frankreich und Alba De Silvestro (Italien) herein. Harrop (+1.19,1 auf Gachet Mollaret) und De Silvestro (+1.20,8) zogen hier an der Schwedin vorbei und gingen in dieser Reihenfolge kurz darauf auch über die Ziellinie. Alexandersson blieb nur der vierte Rang, mit Respektabstand folgte die Spanierin Ana Alonso Rodriguez auf dem fünften Platz.

Am Samstag die Mixed Staffel im Biathlonzentrum Grogg

Die 17. Marmotta Trophy wird am Samstag, 22. März im Biathlonzentrum Grogg fortgesetzt, und zwar mit der Mixed Staffel. Das ist jenes Wettkampf-Format, das auch ins Olympische Programm für Mailand Cortina 2026 aufgenommen wurde. Der Wettbewerb beginnt um 9.20 Uhr mit den Qualifikationen, gefolgt von den B-Finals (10.45 Uhr) und den A-Finals (11.45 Uhr). Dieser Wettkampf ist für Zuschauer besonders interessant, da so gut wie die gesamte Rennstrecke gut einsehbar ist. Am Ende des Rennens findet in Zielnähe die Blumenzeremonie statt. Um 12.40 Uhr steigt dann, ebenfalls im Biathlonzentrum Grogg, die offizielle Siegerehrung, welche den feierlichen Abschluss der 17. Marmotta Trophy bildet.

Pressebüro Marmotta Trophy:



Hannes Kröss
E| hannes@sportissimus.it
T| +39 0471 1551688
M| +39 333 722 32 48
W| www.sportissimus.it

Offizielle Webseite: <https://www.marmotta-trophy.it>
Facebook: <https://www.facebook.com/MartellMarmottaTrophy/>
Instagram: <https://www.instagram.com/marmottatrophy/>
Press Room: https://bit.ly/Press_Room_Marmotta_Trophy